

Pkw auf der A61 ausgebrannt

Freitag, den 23. September 2016 um 11:09 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 23. September 2016 um 11:14 Uhr



Heiß gelaufene Bremsen dürften die Ursache für einen Fahrzeugbrand am Freitag Morgen auf der A61 gewesen sein.

Der Fahrer (26) eines Audis mußte am Autobahndreieck verkehrsbedingt abbremsen und bemerkte dabei Funkenflug im vorderen Bereich seines getunten Fahrzeuges.

Um nachzusehen fuhr der Mann aus Bingen auf den Seitenstreifen. Da brannten aber schon Vorderräder und Bremsen.

Andere Autofahrer versuchten noch mit einem Handfeuerlöscher zu helfen, konnten aber nicht mehr verhindern, daß der Audi vollkommen ausbrannte.

Wegen der anschließenden Lösch- und Aufräumarbeiten mußte die Fahrbahn in Richtung Koblenz mehrfach kurzfristig voll gesperrt werden.

Fünf bis sechs Kilometer Stau waren die Folge. Der Sachschaden dürfte in den sechststelligen Bereich hineingehen, weil die Fahrbahn und eine der neuen elektronischen Schilderbrücken in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Schadensermittlungen laufen noch.